



Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst fördert mit finanzieller Beteiligung des Europäischen Sozialfonds (ESF) Nachwuchsforschergruppen und hat dem interdisziplinären Forschungsprojekt „Ganzheitliche Implementierung ressourceneffizienter Formgebungsverfahren“ eine positive Förderpriorität erteilt. An der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Professur Allgemeine BWL, insb. Rechnungswesen und Controlling, ist in diesem Zusammenhang ab sofort eine Stellen als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Mitarbeiterin

befristet zu besetzen.

Entgelt: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 0,67 VZÄ
Befristung: 30.09.2019

Aufgabenbereich:

Im Rahmen des interdisziplinären Forschungsprojektes „Ganzheitliche Implementierung ressourceneffizienter Formgebungsverfahren“ arbeiten Ingenieure und Wirtschaftswissenschaftler zusammen, um einerseits technische Lösungen auf dem Gebiet der Gieß- und Umformtechnik und andererseits zur Entscheidungsunterstützung geeignete betriebswirtschaftliche Ansätze zu entwickeln. Im Teilprojekt der ausgeschriebenen Stelle soll ein Beitrag zur Entwicklung von Methoden des betrieblichen Energie- und Stoffmanagements bzw. der Technologie- und Nachhaltigkeitsbewertung am Beispiel von Gießereibetrieben geleistet werden.

Zu den Arbeitsschwerpunkten zählt die Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten innerhalb einer einzurichtenden Nachwuchsforschergruppe sowie die eigenständige Vorbereitung, Durchführung und Auswertung dazu erforderlicher wirtschaftswissenschaftlicher Untersuchungen. Die Aufgabenstellung beinhaltet ferner die aktive Beteiligung an Qualifizierungsmaßnahmen in den Bereichen Lehre, soziale Kompetenzen und Projektmanagement sowie die Übernahme von Aufgaben im Bereich der Organisation und Koordinierung der Nachwuchsforschergruppe. Die Umsetzung eines Promotionsvorhabens im Rahmen der Tätigkeit wird angestrebt.

Qualifikationen:

Einstellungsvoraussetzungen ist ein mit Prädikat abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Master), vorzugsweise des Wirtschaftsingenieurwesens, der Betriebswirtschaftslehre oder der Wirtschaftswissenschaft. Interesse an und Vorkenntnisse in den Bereichen der techno-ökonomischen Bewertungen sowie des Life Cycle Assessment sind von Vorteil. Auf soziale Kompetenzen insb. Teamfähigkeit, nachgewiesene hohe Leistungsbereitschaft sowie Integrität wird großer Wert gelegt. Formelle Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 71 SächsHSFG. Des Weiteren muss gemäß ESF-Richtlinien das Diplomzeugnis bzw. der Masterabschluss erst nach dem 01.01.2012 erworben worden sein, der Bewerber/die Bewerberin darf außer-dem noch keine Förderung aus Mitteln des ESF für länger als 24 Monate erhalten haben.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Univ.-Prof. Dr. Silvia Rogler; Tel. +49 3731 39-2676; E-Mail: Rogler@bwl.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (11/2017)** bis zum **27.01.2017** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

TU Bergakademie Freiberg
Dezernat für Personalangelegenheiten
09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>